



Petra Franzke, Direktorin Hotel SonnenGut, Michael Wander und Ausbildungsleiterin Elisabeth Frank (von links) sind Fans der AusbildungsScouts.

Fans der ersten Stunde

Das Hotel SonnenGut in Bad Birnbach hat vor 10 Jahren zum ersten Mal einen AusbildungsScout entsandt – mit großem Erfolg. Aktuell ist mit Michael Wander ein Kaufmann für Hotelmanagement im Einsatz.

Frau Franzke, wie sind Sie auf die AusbildungsScouts gestoßen?

Ich war 2015 bei einer Veranstaltung der IHK und mir war sofort klar, dass das eine gute Aktion ist.

Sie beteiligen sich regelmäßig an dem Projekt. Warum?

Seit 2016 sind wir bei diesem Projekt aktiv und auch erfolgreich. Wir finden, dass es keine bessere Akquise gibt: Von einem Azubi persönlich zu den Azubis von morgen.

Einen Azubi zu entsenden erfordert vom Arbeitgeber Einsatz, Zeit und Vertrauen. Hat es sich für Sie dennoch gelohnt?

Manchmal ist es schwierig, im laufenden Betrieb Azubis freizustellen. Die Ergebnisse haben uns aber eigentlich fast immer überzeugt.

Was würden Sie Ihren Kolleginnen und Kollegen raten?

Auf jeden Fall dieses Projekt zu unterstützen!

Herr Wander, warum sind Sie AusbildungsScout geworden?

Ich will meinen Ausbildungsberuf anderen jungen Menschen näherbringen und meine positiven Erfahrungen teilen.

Wie ist Ihr Eindruck als AusbildungsScout bisher?

Meistens positiv. Die Schüler haben oft gar keine Vorstellung, was wir genau machen. Sie sind an meinen Erfahrungen und unserem Betrieb interessiert und fragen konkret nach.

Was würden Sie Arbeitgebern und vor allem Azubis raten?

Chefs sollten die AusbildungsScouts im Betrieb unterstützen. Und Azubis rate ich, sich möglichst viele konkrete Informationen und Erfahrungen zur jeweiligen Ausbildung zu beschaffen. Am besten auch direkt nachfragen, zum Beispiel bei uns AusbildungsScouts.